

Ärzteehepaar Tomantschger tritt nach 40 Jahren in den Ruhestand!

Ein bedeutender Wechsel steht bevor: Das Ärzteehepaar Dr. Gerda und Dr. Walter Tomantschger verabschiedet sich nach über 42 Jahren im Gesundheitsdienst in den wohlverdienten Ruhestand. In einer emotionalen Zeremonie würdigten Vizebürgermeister Robert Druml und andere Gemeinderatsmitglieder die unermüdliche Arbeit der beiden Mediziner, die mit ihrer Kompetenz und Hingabe das gesundheitliche Wohl der Gemeinde maßgeblich geprägt haben. Sie sind unbestrittene Vertrauenspersonen und haben sich im Laufe ihrer Karriere als unverzichtbare Stützen für die Gemeindebürger etabliert, wie gaital-journal.at berichtet. Ein weiterer bemerkenswerter Schritt in der kommunalen Politik ereignete sich in Singen, wo Michael Burzinski nach fast drei Jahrzehnten im Gemeinderat auf eigenen …



Ein bedeutender Wechsel steht bevor: Das Ärzteehepaar Dr. Gerda und Dr. Walter Tomantschger verabschiedet sich nach über 42 Jahren im Gesundheitsdienst in den wohlverdienten Ruhestand. In einer emotionalen Zeremonie würdigten

Vizebürgermeister Robert Druml und andere Gemeinderatsmitglieder die unermüdliche Arbeit der beiden Mediziner, die mit ihrer Kompetenz und Hingabe das gesundheitliche Wohl der Gemeinde maßgeblich geprägt haben. Sie sind unbestrittene Vertrauenspersonen und haben sich im Laufe ihrer Karriere als unverzichtbare Stützen für die Gemeindegänger etabliert, wie gailtal-journal.at berichtet.

Ein weiterer bemerkenswerter Schritt in der kommunalen Politik ereignete sich in Singen, wo Michael Burzinski nach fast drei Jahrzehnten im Gemeinderat auf eigenen Wunsch verabschiedet wurde. Oberbürgermeister Bernd Häusler händigte ihm Dankesworte für sein jahrelanges Engagement aus, das die Stadt Singen maßgeblich mitgestaltet hat. Von seiner Mitgliedschaft seit dem 12. Juni 1994 hat Burzinski, der zunächst für die CDU und später für die Freien Wähler tätig war, großen Einfluss auf diverse Ausschüsse innerhalb des Gemeinderats genommen, insbesondere im Bereich der Stadtwerke und Kultur, wie singen.de darlegt. Auf seine persönliche Bitte hin gab es keine Abschiedsfeier, stattdessen spendet die Stadt 500 Euro an das Ökumenische Hospiz- und Palliativzentrum „Horizont“ in Singen, um seine Werte weiterzugeben.

Wichtige Veränderungen

Diese beiden Abschiede markieren das Ende einer Ära: Während die Tomantschgers in einen neuen Lebensabschnitt starten, hinterlässt Burzinski eine lange Spur des Engagements, die nicht nur die politische Landschaft Singens, sondern auch die Herzen vieler Bürger geprägt hat. Beide Ereignisse verdeutlichen den umfangreichen Beitrag, den Individuen über Jahre hinweg in ihren jeweiligen Gemeinschaften leisten können.

Kurze Werbeeinblendung

Ort des GeschehensDetails zur MeldungWas ist passiert?SonstigesIn welchen Regionen?SingenGenauer Ort bekannt?St. Stefan im Gailtal, ÖsterreichBeste Referenzgailtal-journal.atWeitere Quellensingen.de

Source: **die-nachrichten.at**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de